

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 69 (1965)  
**Heft:** 1

**Artikel:** An die Wolken  
**Autor:** Morgenstern, Christian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317250>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *An die Wolken*

*Und immer wieder,  
wenn ich mich müde gesehn  
an der Menschen Gesichtern,  
so vielen Spiegeln  
unendlicher Torheit,  
hob ich das Aug  
über die Häuser und Bäume  
empor zu euch,  
ihr ewigen Gedanken des Himmels.  
Und eure Größe und Freiheit  
erlöste mich immer wieder,  
und ich dachte mit euch  
über Länder und Meere hinweg  
und hing mit euch  
überm Abgrund Unendlichkeit  
und zerging zuletzt  
wie Dunst,  
wenn ich ohn Massen  
die Samen der Sterne  
fliegen sah  
über die Äcker  
der unergründlichen Tiefen.*

Christian Morgenstern